



FLASH

Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten) und europäischer Demokraten im Europäischen Parlament
Group of the European People's Party (Christian Democrats) and European Democrats in the European Parliament
Groupe du Parti Populaire Européen (Démocrates-Chrétiens) et Démocrates Européens au Parlement européen

Internet address: <http://www.epp-ed.eu>
<http://www.cdu-csuep.cdu.de>

Pressedienst - Press Office - Service de Presse

Straßburg, 24. Oktober 2006

Kurt Lechner und Andreas Schwab (EVP-ED/CDU):

Weg für Verabschiedung der EU-Dienstleistungsrichtlinie ist frei

Ein positives Fazit haben die beiden CDU-Europaabgeordneten Kurt Lechner und Andreas Schwab nach der Abstimmung im Binnenmarktausschuss über die EU-Dienstleistungsrichtlinie am gestrigen Abend gezogen. „Der Ausschuss hat mit überwältigender Mehrheit von 26 zu 4 Stimmen bei 6 Enthaltungen auch in zweiter Lesung den vorliegenden Gemeinsamen Standpunkt des Rates ohne jede Einschränkung gebilligt. Versuche im letzten Moment noch Änderungen etwa bei den sozialen Diensten, im Arbeitsrecht oder bei der Entsendung von Arbeitnehmern einzubringen, wurden von der Mehrheit des Ausschusses abgelehnt. Damit steht einer Verabschiedung der Dienstleistungsrichtlinie in zweiter Lesung in der nächsten Plenarsitzung Mitte November nichts mehr im Weg, ein Vermittlungsverfahren wird es nicht geben“, erklärten Schwab und Lechner heute in Straßburg.

Kurt Lechner, der das Dossier für die CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament betreut, zeigte sich zufrieden, dass das Parlament mit dem jetzt unmittelbar bevorstehenden Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens nach knapp zweijähriger Beratungszeit seine Entscheidungsfähigkeit unter Beweis gestellt habe. „Es ist erfreulich, dass sich Rat und Kommission die Beschlüsse des Parlamentes aus erster Lesung zu eigen gemacht und sich dem dort gefundenen vernünftigen Kompromiss zwischen Liberalisierung des Dienstleistungsmarktes einerseits und den berechtigten Schutzinteressen von Arbeitnehmern und Verbrauchers andererseits angeschlossen haben“, sagte Lechner.

Die Kommission habe zudem angekündigt, vor der abschließenden Schlussabstimmung im Europäischen Parlament eine erläuternde Stellungnahme zu einigen Punkten abzugeben, die aus der Sicht einer Minderheit des Ausschusses unklar sein könnten, wie z.B. die Neutralität der Richtlinie in Bezug auf das Arbeitsrecht, Sozialrechte und das Strafrecht. Dadurch soll vermieden werden, im Text der Richtlinie selbst nochmals Änderungen vorzunehmen, denn jede Änderung könnte zu einer Aufschnürung des Gesetzgebungspakets führen und die im Rat gefundene zerbrechliche Einigung in Frage stellen.

Aufgrund entsprechender Äußerungen während der Aussprache im Ausschuss sei zu erwarten, dass der Gesetzesvorschlag dann in der Schlussabstimmung im Parlament eine breite Mehrheit finden wird. Kurt Lechner und Andreas Schwab, stellvertretender Koordinator im Binnenmarktausschuss des Europäischen Parlaments, hoben nochmals die Rolle des Europäischen Parlaments hervor, welches in dieser schwierigen Materie in einer über 2-jährigen Beratung Handlungsfähigkeit und politische Führungskraft gezeigt und den Weg für mehr Binnenmarkt im Dienstleistungssektor geebnet habe.

Für weitere Informationen:

Büro Kurt Lechner, MdEP, Tel.: +33 - 388 - 177826

Büro Dr. Andreas Schwab, MdEP, Tel.: +33 - 388 - 177938

EVP-ED-Pressestelle, Knut Gözl, Tel.: +32 - 479 - 972144

CDU/CSU-Gruppe in der EVP-ED-Fraktion im Europäischen Parlament
Knut Gözl, M.A. / M.E.L.S., Tel.: +32 - 2 - 28 41341 oder +32 - 479 - 972144 (GSM)
Thomas Bickl, M.A. Tel.: +32 - 2 - 28 32002 oder + 32 - 478 - 21 53 72 (GSM)
Lasse Böhm, Tel.: +32 - 2 - 28 40774 oder +32 - 484 - 65 68 97 (GSM)
Rue Wiertz, B - 1047 Brüssel, Fax: +32 2 28 49044